

	<p>Object: Küstrin [Kostrzyn nad Odrą]: Schloss: Szepter-Portal (Aufriss)</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Collection: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Brandenburg</p> <p>Inventory number: LGV-Archiv, C 12 H-4-018-2</p>
--	--

Description

Zeichnung von Friedrich von Zglinitzki, 1853

Aufriss des gegenüber des Delphinportals an der Südostseite befindlichen Szepterportals mit einem eckigen Durchgang, aus Terrakotta-Platten und -Plastik zusammengesetzt, Ende des 16. Jahrhunderts. Renaissance-Architektur, gerahmt von zwei Pilastern vor Dekor und bekrönt von einem stilisierten Szepter über dem Durchgang sowie Beschlagwerk an den Seiten und einem Portikus darüber. Nach den Zerstörungen am Ende des Zweiten Weltkrieges infolge der Erklärung zur Festung wurden die Reste von Stadt und Festung Küstrin weitgehend abgetragen. Die Zeichnung gibt Zeugnis von der herausragenden künstlerischen Qualität der Portalarchitektur in Küstrin.

Bez. mi. u. "Linkes Seiten-Portal.", mit Stempel des Vorbesitzers rechts.

Provenienz: Erworben 2002 im Handel.

Literatur zu den Küstriner Schlossportalen: Die Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg. Bd. 7, 1: Kreis Königsberg (Neumark). Bearb. von Georg Voss u. Willy Hoppe. Berlin 1927, S. 316-340 (Abb. S. 329)

Basic data

Material/Technique:

Feder in Schwarz über Bleistift, Lineal auf
Zeichenpapier

Measurements:

Blattgröße: Höhe 28 cm, Breite 22 cm

Events

Drawn	When	1853
	Who	Karl Friedrich Pruss von Zglinicki (1818-1886)
	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Kostrzyn nad Odrą
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Neumark
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Landkreis Königsberg Nm.

Keywords

- Architecture
- Château
- Coat of arms
- Handzeichnung
- Insignia
- Portal
- Renaissance
- Terracotta